

inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 22. Jahrgang, Nummer 14 – Sonnabend, 23. Juli 2016

EDEKA: Seite 10
Ladenfläche soll sich verdoppeln

Hans Martin Leuß: Seite 11
Insulaner schaffte es in den Reichstag

4. Insel-Uni: Seite 17
Schüler lernen mit Studenten

4. Cello-Festival: Seite 21
Interview mit Wen-Sinn Yang



Swantje Crone

Ab Montag (25. Juli) stellt Insel-Urlauberin Swantje Crone ihre Gemälde im Foyer der Kogge aus. Die Lüneburgerin interpretiert die Schönheit der Insel auf eine ganz besondere Weise: Ihre Darstellung des Dorfes oder vom Laramie und Zeltplatzkiosk sind extrem farbenprächtigt und stark überzeichnet. Spiekeroog befindet sich bei den Stadt-Motiven in Gesellschaft von Paris, München und Barcelona. Offizielle Vernissage mit der Künstlerin ist erst am 31. Juli.

Die Nr. 15/2016 ist am 30. Juli 2016 im Handel und bei unseren Festlandsabonnenten.

Dorffest-Freude auf allen Seiten



Die meisten Gäste genossen das Dorffest am 14. Juli einfach nur – zum Beispiel bei einem leckeren Cocktail. Andere wie „Inselring“-Familie Worthmann aus Stuhr (Foto oben) nutzten die schönen Stunden auch geschäftlich: Spaß gemacht hat's offensichtlich beiden Seiten. Zum Dorffest reisten genau 1010 Tagesgäste an. Siehe unsere Berichterstattung auf den [Seiten 6, 7, 8, 9 + 24!](#)

Unermüdlicher Wachrüttler

Ehrenpreis des 8. Umweltpreises für Uli Bauer

Spiekeroog – Großer Auftritt für Uli Bauer: Am Montag erhielt der frühere Bürgermeister den Ehrenpreis des Spiekerooger Umweltpreises. Nach der Laudatio von Christina Rau und dem Überreichen der Urkunde durch den Gründer der Umweltstiftung, Otmar Franz, nutzte der 74-Jährige die Gelegenheit für eindringliche Appelle: Bauer machte auf die „fürchterliche Erosion“ des Westergroens aufmerksam, beschwor die Gefahr durch die Offshore-Parks nahe der Schifffahrtlinie und beschrieb das Problem der Neophyten auf Spiekeroog. Der Preisträger kam auf den Tag genau vor 70 Jahren auf die Insel. Als Kind habe er damals viel mehr Freiheiten gehabt, die Natur zu erleben, als es die heutigen jungen Insulaner hätten. Bauer erinnerte an sein Mitwir-



Preisverleihung: Christina Rau lobt, Uli Bauer mahnt.

ken im Nationalpark-Beirat und der Betreuung der Weltnaturerbekommission. Zuvor beschrieb Christina Rau den Preisträger als „unermüdlichen Wachrüttler“, der wegen seinem intensiven Verhältnis zur Natur beim Thema Spiekeroog Wissenschaftlern

weit voraus sei. Die Laudatorin lobte Bauers Beitrag zur Inselgemeinschaft wie beim Baumschutz und seine Aufklärungsarbeit für die Belange der Inseln auf dem Festland. Er sei ein Wächter des Kleinods Spiekeroog. Fortsetzung auf [Seite 3](#).



Starke Truppe: die Jugendlichen wollen Revanche nehmen.

Donnerstag Inselwettkampf

Spiekeroog – Am Donnerstag, 28. Juli, hat Spiekeroog im Inselwettkampf gegen Langeoog Heimrecht. Den Auftakt um 11 Uhr am Strand machen die Mixed-Volleyballer. Danach spielen die Schlagball-Junioren: Nach ihrer Niederlage im Vorjahr auf

Langeoog haben sich die unter 17-Jährigen besonders viel vorgenommen. Der Kader ist in diesem Jahr riesengroß. Als drittes spielen die Damen, ehe der traditionsreiche Herren-Schlagballvergleich den Wettkampf beendet. [Seite 23](#).

Das Gift ist raus

Inselwettkampf Spiekeroog – Langeoog in deutlich entspannter Atmosphäre

Spiekeroog – Gut 80 Spieler am ersten Tag des offiziellen Schlagballtrainings – die Vorbereitung auf den traditionsreichen Inselwettkampf laufen gut an. Am kommenden Donnerstag ist es wieder so weit: Spiekeroog gegen Langeoog, dreimal Schlagball (Jugend, Frauen und Männer) und davor zum Start um 11 Uhr Mixed-Volleyball (6:6). Nach den Turbulenzen des Vorjahres hat sich die Atmosphäre rund ums Derby normalisiert. Die Langeooger Schifffahrt ist wieder willens, für den Sportvergleich Spieler und Fans zu befördern. Es gibt sogar schon die Zusage für 2017. Kutterfahren war offensichtlich eine Ausnahme, auch wenn kein Spiekerooger Aktiver den Trip mit der „Gorch Fock“ zum Auswärtsspiel 2015 missen möchte. 3:1 hieß es im Vorjahr – ein zuletzt gewohntes Resultat, das aber ungewöhnlich zustande gekommen ist. Der Spiekerooger Auftaktsieg im Volleyball unter freiem Himmel und Langeoogs Gewinnpunkt im Jugendschlagball waren schon überraschend. Deshalb kann so ein Inselwettkampf auch schnell mal wieder



Philipp Osburg begrüßt die Schlagballe zum ersten Training.

2:2-Unentschieden ausgehen, so wie vor gut zehn Jahren gleich mehrmals hintereinander. Spiekeroogs Schlagballe haben sich geringfügig neu aufgestellt. Das Jugendteam trainieren jetzt gemeinsam Jan Ciriack und Niklas Breitzmann. Thore Göbel steht in diesem Jahr nicht als Coach zur Verfügung, weil er zu spät anreisen wird. Der Nachwuchs der „Roten“ hat in der jüngsten Vergangenheit deutlich zugelegt. Spannend am 28. Juli wird, dass es in beiden Teams nur eine altersbedingte Veränderung geben muss. So ist bei Spiekeroog alleine Luis

Christ mit 17 nicht mehr für die Jugend spielberechtigt. Dafür rücken aber bis zu acht talentierte Spieler von Weitschlag Mülheim und eventuell fünf aus der von Ciriack betreuten Schulmannschaft aus Winterhude nach. Und dann sind da noch der Insulaner Tjark Westermann (16 Jahre), einer der besten Schläger am Strand, sowie der junge Jonte Strieben (13) aus Oldenburg. „Wir haben einen Riesen-Kader. Jetzt müssen wir daraus auch eine gute Mannschaft formen“, so Ciriack. Die Damen trainiert wieder Eike Frank. Die Überlegenheit der

Spiekeroogerinnen war zuletzt gewaltig. Den Punkt dürften sich die Grün-Weißen im heimischen Sand nicht nehmen lassen. Philipp Osburg coacht die Herren und will dieses Jahr auch wieder selbst mitwirken. Zwar haben Spiekeroogs Asse seit 2005 nicht mehr verloren – die jüngsten Begegnungen waren aber bis kurz vor Schluss eng. Mit dem Lietzer FÖJler Lorenz Beck drängt ein aktueller Spiekerooger in den Herren-Kader. Grundsätzlich ist das Gift früherer Jahre längst raus aus dem Inselwettkampf. „Es ist freundschaftlicher geworden“, so Osburg. Dazu tragen auch die regelmäßigen Treffen von Roten und Grün-Weißen außerhalb des Derbys bei: Langeoog war dieses Jahr zum zweiten Mal beim Himmelfahrtsturnier der Lietz-Schule dabei. Und in Mülheim sind neben vielen Spiekeroog-Gästen auch einige Langeoog-Urlauber aktiv, auch in Hamburg spielen Langeooger und Spiekerooger. Nicht zuletzt beschäftigte die Sportler beider Teams auch das Problem 2015. „Die Vorfälle haben uns zusammengeschießt“, sagt Ciriack.

Pizzaloog
Restaurant & Lieferservice

Pizza, Pasta, Salate
gerne auch zum Mitnehmen

Sie finden uns im Westerloog 6, gleich links neben dem Rathaus.

Geöffnet:
12 – 14 Uhr
17 – 21 Uhr

Tel.: 04976 – 9598816

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Änderungen der Öffnungszeiten in der Nebensaison vorbehalten.

Die Nordseebad Spiekeroog GmbH präsentiert:

Circus Tausendtraum der Spiekerooger Inselzirkus

26. Juni bis 02. September 2016
* im Zirkuszelt auf dem Rondell im Kurpark

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Der Zauberpavillon Montag 04.07., 18.07., 01.08., 22.08. & 29.08. Showbeginn: 10.30, 11.15 & 12.00 Uhr Ort: Lazarpavillon</p> | <p>Clowns sagen „Gute Nacht“ Mittwoch: 18.00 Uhr</p> |
| <p>Mitmachzirkus Tausendtraum Dienstag – Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr</p> | <p>Der Zwergen-Zirkus Donnerstag (außer 14.07.): 13.30 – 16.30 Uhr</p> |
| <p>Das große Inselvariété Dienstag 12.07. & 16.08. Beginn: 19.30 Uhr</p> | <p>Zirkus-Vorstellung Freitag: 16.30 Uhr</p> |

Spielfest rund um's Zirkuszelt
Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mehr Infos finden Sie in unseren ausliegenden Programmheften

Das große Zirkusfest 2016
Samstag, 30. Juli 2016, 18.30 Uhr
Mit: DIME DADDIES und KNÄCKE!

Info-Telefon: 0477 – 514 28 11
Kartensoldaten & Kartensoldatinnen: Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Montag bis Freitag 09.30 bis 10.00 Uhr

Strandballe
BAHNHOF PIZZA-BAR